

# Unsere Zeit an der Croí na Coille Primary School in Croom, County Limerick

→ Januar 2023 bis März 2023

## Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Wissenswertes zur Croí na Coille Primary School in Croom.....</i>	<i>1</i>
2.	<i>Wie sieht ein Tag an der Croí na Coille aus? .....</i>	<i>2</i>
3.	<i>Der ‚Forest Thursday‘ an der Croí na Coille.....</i>	<i>4</i>
4.	<i>Must Have: Student Leap Card .....</i>	<i>4</i>
5.	<i>Freizeitgestaltung.....</i>	<i>5</i>
	<i>5.1 Limerick.....</i>	<i>5</i>
	<i>5.2 Städte für einen Tagestrip .....</i>	<i>6</i>
	<i>5.3 Croom.....</i>	<i>7</i>

## 1. Wissenswertes zur Croí na Coille Primary School in Croom

Wenn du ein Praktikum an der schönen Croí na Coille Primary School machst, dann lebst du nah beziehungsweise in der kleinen Stadt Croom im County Limerick. Du lebst also im Südwesten Irlands.

Die Croí na Coille Schule ist eine Waldorf-Steiner-Schule und wurde im Jahr 2018 von zwei Lehrern, einer Sekretärin/ Co-Direktorin sowie vielen Eltern gegründet. Die Schule ist ländlich gelegen und etwa eine acht Minuten Autofahrt von der Stadt Croom entfernt. Momentan (Stand April 2023) besuchen etwa 28 SuS die Schule. Diese sind auf zwei Klassen aufgeteilt. In der größeren Klasse sind die Junior infants, Senior infants sowie Erstklässler untergebracht, während alle Zweit- bis Fünftklässler die andere Klasse besuchen.

An der Schule unterrichten zwei Lehrerinnen, eine in der jüngeren Klasse und eine in der älteren Klasse. Außerdem arbeitet eine Special Needs Assistentin in der jüngeren Klasse. Es gibt eine Afterschool, also eine Nachmittagsbetreuung, die von ein paar Kindern besucht wird und von der Sekretärin/ Co-Direktorin



geleitet wird. Im Schulalltag und in der Nachmittagsbetreuung unterstützt ein junger Theater-Lehrer (Drama teacher).

## 2. Wie sieht ein Tag an der Croí na Coille aus?

9 Uhr:	<p><u>Eintreffen aller SuS &amp; Dear Time</u>          Die älteren SuS lesen oder spielen Karten.          In der jüngeren Klasse werden alle SuS in drei Gruppen aufgeteilt und üben ‚Form Drawing‘ mit der Lehrkraft. Dort übernimmst du als Praktikant*in manchmal eine der Gruppen.</p>
9:30 Uhr:	<p><u>Circle Time</u>          Hier werden Lieder gesungen, Gedichte und Reime geübt. Außerdem wird der inhaltliche Fokus der Woche thematisiert, dies können z.B. Ostertraditionen sein in Verbindung mit den Fächern Geografie, Geschichte, Englisch, Irisch, Kunst, ... Jeden Montag wird auch Zeit eingeplant in denen die Kinder über ihre Ferien oder das vergangene Wochenende erzählen können. Auch in der Circle Time kann man sich mal als zukünftige Lehrperson ausprobieren, indem man diese anleitet.</p>
9:45 Uhr:	<p><u>Main Lesson</u>          In der älteren Klasse wird die ‚Main Lesson‘ im Frontalunterricht, Einzel-, Partner- aber auch Gruppenarbeit gestaltet. In das Thema der Woche wird häufig durch passende Geschichten eingeleitet und dann durch freies Zeichnen oder Schreiben von Tagebucheinträgen, Briefen oder eigenen Geschichten vertieft. Die meiste Zeit arbeiten die Kinder hier in ihren ‚Black Books‘, welche jedes Schuljahr als Abschlussmappe dienen und die Arbeit der Kinder festhalten soll. Hier habe ich als Praktikantin auch häufiger mal Stunden übernommen und z.B. eine deutsche Projektwoche geplant.          In der jüngeren Klasse treffen sich alle Kinder im Kreis und bekommen ebenso Geschichten vorgelesen, welche thematisch zur Woche passen.           In der jüngeren Klasse treffen sich alle Kinder im Kreis und bekommen ebenso Geschichten vorgelesen, welche thematisch zur Woche passen.</p>
11 Uhr:	<p><u>Small Lunch</u>          Die Kinder bringen ihr mitgebrachtes Essen mit und essen gemeinsam mit einer angezündeten Kerze.</p>
11:15 Uhr:	<p><u>Free Play</u></p>

	Die älteren und jüngeren SuS treffen sich draußen und haben nun eine ganze Stunde Zeit zu spielen. Als studentische Lehrkraft beaufsichtigt man hier die Kinder mit den anderen Lehrpersonen.
12:15 Uhr:	<u>Big lunch</u> Es gibt nochmal eine längere Mittagspause.
12:30 Uhr:	Die älteren SuS arbeiten meistens weiter am Wochenthema in Form von Mathe- oder Kunstunterricht. Einmal die Woche wird auch etwas Zeit für Yoga und Meditation eingeplant.
13:15 Uhr:	In der älteren Klasse wird meistens Irisch-Unterricht gehalten. Dieser ist verpflichtend und wird später im irischen Abitur (genannt: Leaving Certificate) vorausgesetzt.
13:40 Uhr:	<u>Station Work</u> Für die Junior und Senior infants ist der Unterricht nun erstmal vorbei. Viele besuchen nun die Nachmittagsschule und warten auf ältere Geschwisterkinder.  Die first class SuS lernen nun Mathe und Schreiben während für die SuS der älteren Klasse ‚station work‘ beziehungsweise Stationsarbeit am Plan steht. Hier siehst du wie stark sich das heterogene Klassenbild auf den Schulalltag auswirkt. Nach Leistung werden nun die Zweit- bis Fünftklässler in Gruppen eingeteilt und laufen die folgenden Stationen ab: Lesen, Wortgruppen und Schreibschrift.
14:40 Uhr:	Der Unterricht endet nun für alle SuS. Als Praktikant*in besprichst du dich nun mit den Lehrerinnen und bereitest den nächsten Unterrichtstag vor: Materialien vorbereiten, den Klassenraum aufräumen und Projekte besprechen.
14:40 Uhr – 17:40 Uhr	<u>Afterschool</u> Kleiner Lunch Nachmittagsangebot: Experimente, Lego Film-Mittwoch

### 3. Der ‚Forest Thursday‘ an der Croí na Coille

Jeden Donnerstag wird mit allen SuS zusammen die meiste Unterrichtszeit draußen verbracht, was jede Menge Projekte und mehr Spielraum für die Waldorf Lehre ermöglicht. In den Donnerstag wird normal gestartet. Ab etwa 10:15 Uhr gehen die Kinder jedoch raus und man startet mit dem Tagesprojekt. Während unserer Zeit an der Croí na Coille standen zum Beispiel Projekte wie Eier auspusten sowie bemalen, irische Musik und Tänze lernen, Kekse backen oder Marshmallows über dem Feuer rösten am Tagesplan.



**Für diesen Tag sind auf jeden Fall Gummistiefel, Regenhosen und Regenjacken notwendig!!**

Bei den Projekten für den ‚Forest Thursday‘ konnte man seine Ideen als Praktikant\*in auch immer einbringen und mit Hilfe der Lehrer umsetzen. Hier kann man sich auch echt super ausprobieren.



### 4. Must Have: Student Leap Card

Zur Fortbewegung solltest du dir in jedem Fall eine Student Leap Card zulegen. Diese ist in Irland essenziell, um kostengünstig Reisebusse, Linienbusse und Züge zu nutzen. Die Beantragung dauert etwa 5 Minuten und man hat 5 Euro Verwaltungs- und Versandkosten. Der Versand dauert knapp 7 Tage. Ihr könnt euch dann die Student Leap Card App runterladen und Geld drauf laden.

- Für eine Fahrt von Croom nach Limerick zahlt ihr etwa 2 Euro
- Für Fahrten innerhalb Dublins mit der Dart & mit Bussen zahlt ihr 1 Euro
- Hier ist der Link für die Beantragung:

<https://student.leapcard.ie/New-Card#dobCheck>

## 5. Freizeitgestaltung

### 5.1 Limerick

Die Wochenenden in der Zeit des Praktikums kannst du super dafür nutzen verschiedene irische Städte zu besuchen. An erster Stelle steht dabei die Stadt Limerick, die mit dem Bus nur ungefähr 30 Minuten von Croom entfernt liegt.

Besonders zu empfehlen ist dort der Milk Market, auf dem du an den Wochenenden viele verschiedene Stände findest. Der Samstag ist dabei besonders empfehlenswert, weil dann hauptsächlich Obst und Gemüse aber auch ganz viele verschiedene Gerichte oder Snacks dort verkauft werden, die man auch direkt vor Ort probieren kann. An den Sonntagen besteht der Markt hauptsächlich aus Kunst und anderen selbstgemachten Sachen, was auch sehr schön ist. Um die verschiedenen Marktstände herum findest du mehrere kleine Vintage- und Second Hand Läden, die definitiv auch einen (oder mehrere) Besuche wert sind. Der Markt ist insgesamt durch ein Zelt überdacht, weswegen es sich auch an einem regnerischen Tag auf jeden Fall lohnt, dorthin zu gehen.

In der Stadt gibt es außerdem super viele schöne Cafés, Restaurants und Pubs, die genau wie eigentlich alles dort gut zu Fuß zu erreichen sind. Die Innenstadt Limericks verteilt sich auf drei große Straßen. Es ist also schwierig sich dort überhaupt zu verlaufen. Die Busse Richtung Dublin fahren meistens am Arthurs Quay ab während die Busse Richtung Waterford, Charleville, Croom am Hauptbahnhof Limericks abfahren (etwa 8 Minuten Gehzeit vom Zentrum aus).



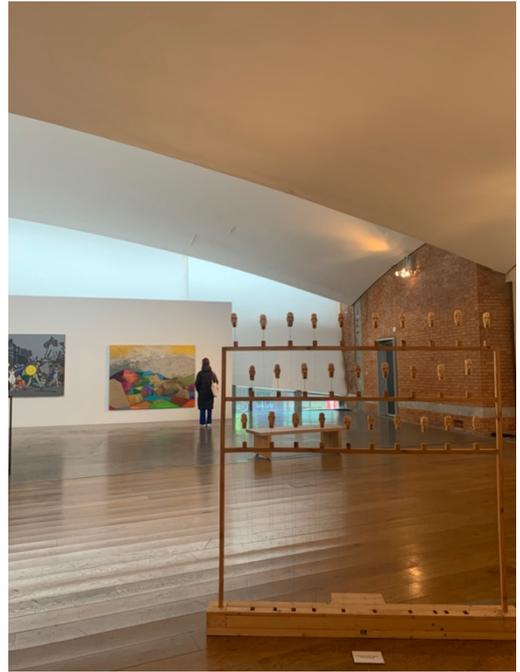
Wickham Way in Limerick



Pub namens Nancy Blakes in Limerick

## 5.2 Städte für einen Tagestrip

Für einen Tagestrip kannst du gut nach Cork fahren. Mit dem Bus brauchst du von Limerick nach Cork ungefähr 1,5 bis 2 Stunden und kannst dann dort zum Beispiel die Art Gallery oder den English Market besuchen. Besonders cool ist, dass der Eintritt zur Art Gallery (auf dem Bild) und auch zum English Market frei ist. Genau wie in Limerick ist hier alles zu Fuß zu erreichen und ein Tag hat für uns auf jeden Fall ausgereicht entspannt durch die Stadt zu spazieren und auch ein ein/ zwei schöne Restaurants auszuprobieren. Die Steinofen Pizza im Restaurant BURNT sollte man auf jeden Fall mal probiert haben.



Du solltest auf jeden Fall auch einen Tag einplanen, um nach Galway zu fahren. Mit dem Bus brauchst du wieder nur in etwa 1,5 Stunden. Besonders schön ist hier das Latin Quarter, in dem bei gutem Wetter viele Straßenmusiker spielen. Dort gibt es außerdem auch viele kleine Cafés und an fast jeder Wand sieht man Street Art. An einem Tag mit schlechterem Wetter kannst du aber auch das Galway City Museum besuchen (ACHTUNG: leider hat das Museum sonntags geschlossen). Wenn du etwas mehr Zeit in Galway verbringst und vielleicht sogar über Nacht dortbleibst, kannst du von dort aus zu den Cliffs of Moher oder den Aran Islands (auf dem Foto) fahren.

Wir waren außerdem einen Tag in Waterford. Die Stadt liegt direkt am Meer und ist deswegen auch auf jeden Fall einen Besuch wert. In der Stadt gibt es einen Bereich in dem du ganz viele Museen sozusagen auf einem Fleck findest. Hierfür kannst du eine Kombi-Karte kaufen, mit der du für relativ wenig Geld alle Museen besuchen kannst. Kostenlos ist dafür aber die Waterford Art Gallery.

**Tipp: Versuche die Bus- oder Zugtickets vorher online zu buchen, um den günstigsten Preis zu finden**

### 5.3 Croom

Auch wenn Croom ein relativ kleiner Ort ist, gibt es hier einiges was du in der Zeit nach der Schule oder an den Wochenenden machen kannst. Direkt an der Hauptstraße liegt der Croom Town Park, der direkt am Fluss Maigue liegt und wo man zum Beispiel spazieren oder joggen gehen kann. In dem Park befindet sich außerdem das Café Aubergine. Dort gibt es richtig guten Kaffee und auch ganz viele verschiedene Kuchen oder andere süße Snacks. Neben den süßen Sachen gibt es aber auch verschiedene Lunch Angebote.

Die Croom Community Association veranstaltet außerdem regelmäßig verschiedene Angebote für alle Menschen in der Umgebung, die du auch besuchen kannst. Während unserer Zeit waren das zum Beispiel ein Flohmarkt in der Sporthalle oder ein allgemeines Welcome Treffen mit Kaffee und Kuchen, bei dem wir schon einige Menschen aus dem Ort kennenlernen konnten. Am besten kannst du dich dafür auf der Internetseite des Ortes oder auch auf ihrem Instagram-Account darüber informieren.



- <https://cromadh.com>
- Instagram: @croom.ie\_1

Hier in der Tabelle ist nochmal alles kurz und knapp für dich zusammengefasst :)

Croom	<ul style="list-style-type: none"><li>• Café Aubergine mit gutem Kaffee, Kuchen und Mittagsangeboten</li><li>• Schöner Town Park direkt an der Hauptstraße</li><li>• Verschiedene Freizeitangebote, die von der Community Association organisiert werden (Infos dazu gibt es auf Instagram @croom.ie_1)</li></ul>
Limerick	<ul style="list-style-type: none"><li>• Milkmarket (besonders an Samstagen mit den vielen Food-Ständen zu empfehlen)</li><li>• Wickham Way Street Food Markt</li><li>• Riverside Walk</li><li>• Limerick City Art Gallery (kostenloser Eintritt)</li></ul>

Cork	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Crawford Art Gallery (kostenloser Eintritt)</li> <li>• English Market</li> <li>• BURNT Pizza</li> </ul>
Galway	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Latin Quarter</li> <li>• Galway City Museum</li> <li>• Cliffs of Moher</li> <li>• Aran Islands</li> </ul>
Waterford	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kombikarte für mehrere Museen</li> <li>• Waterford Art Gallery (kostenloser Eintritt)</li> <li>• Bell Pepper (leckeres thailändisches Restaurant)</li> </ul>
Belfast	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giant's Causeway Tour</li> <li>• Black Taxi Tour</li> <li>• Belfast Wall &amp; dazugehörige Murals</li> <li>• Vagabond Hostel für Übernachtungsmöglichkeiten</li> <li>• Belfast ist eher als Wochenendtrip zu empfehlen</li> </ul>



Blick vom Giant's Causeway



Belfast Wall